

**Fachtagung CJD / Autismus Karlsruhe e.V.**  
**15.10.2010**

**Rechtliche Ansprüche für Versorgung und  
Betreuung von Menschen mit Autismus**

**Referent: Christian Frese**  
**Geschäftsführer Autismus Deutschland e.V.**

# Rechtliche Ansprüche

## Gliederung

- **Diagnose Autismus**
- **Was ist eine Autismustherapie ?**
- **Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 ff SGB XII bzgl. des Lebensbereichs Wohnen**
- **Exkurs: UN-Behindertenrechtskonvention**
- **Kostenbeteiligung der Eltern**

## Rechtliche Ansprüche

### Diagnose Autismus

Eine vollumfängliche Autismus-Diagnose beinhaltet eine vielfältige Beeinträchtigung der Teilhabe an der Gesellschaft.

Autistische Störungen sind daher regelmäßig eine **Behinderung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Einer Heilbehandlung im medizinischen Sinne zugänglich sind einzelne Symptome bzw. sekundäre Störungen, die im Zusammenhang mit Autismus auftreten können.

Die autistische Störung als solche ist **nicht heilbar** !

## Rechtliche Ansprüche

**Was ist eine Autismustherapie ?**

**Komplextherapie** unter Einschluss verschiedener Professionen und Methoden in einem spezialisierten Autismus-Therapie-Zentrum

Ziel ist gemäß §§ 53, 54 SGB XII bzw. § 35 a SGB VIII

→ **Eingliederung in die Gesellschaft**

## Rechtliche Ansprüche

### Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach §§ 53 ff SGB XII

Die Eingliederungshilfe soll

- eine drohende Behinderung verhüten,
- eine vorhandene Behinderung sowie deren **Folgen** beseitigen oder **mildern**
- und den behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern

Sie wird in Ausrichtung an bestimmten **Zwecken** gewährt, wenn und soweit Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann

## Rechtliche Ansprüche

Von einer **Autismustherapie** als Leistung der Eingliederungshilfe sind abzugrenzen:

- Komplexleistungen in der Frühförderung nach § 56 Abs. 2 i.V.m. § 30 SGB IX  
→ **medizinische** Leistungen zur Frühförderung werden zusammen mit **heilpädagogischen** Leistungen von **einer** Einrichtung erbracht
- nichtärztliche sozialpädiatrische Leistungen für Kinder (§ 43 a SGBV)  
→ psychologische, heilpädagogische und psychosoziale Leistungen unter ärztlicher Verantwortung

## Rechtliche Ansprüche

- **Heilbehandlungen** für **sekundäre** Störungen, z.B. Psychotherapie bei einer Depression
- **Heilmittel** nach dem SGB V, z.B. Logopädie und Ergotherapie
- ambulante, teilstationäre und stationäre **psychiatrische** Leistungen

## Rechtliche Ansprüche

### Kostenübernahme für eine Autismustherapie anhand der Lebensalterstufen:

- im **Vorschulalter** als Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- im **Schulalter** als Hilfe zur angemessenen Schulbildung
- als Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule
- im **Erwachsenenalter** als Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

in bestimmten Fällen auch

- als Hilfe zur Teilhabe am Arbeitsleben
- bei **vollstationärer Unterbringung im Erwachsenenalter**



## Rechtliche Ansprüche

### **Eingliederungshilfe für den Lebensbereich Wohnen nach §§ 53 ff SGB XII**

In **vollstationären Einrichtungen** der **Behindertenhilfe** wird der gesamte Lebensbedarf des behinderten Menschen durch den Einrichtungsträger sichergestellt, § 35 SGB XII

Zusammengesetzt aus:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Ernährung, Unterkunft, Kleidung etc.)
- Leistungen der Eingliederungshilfe (z. B. in Form von Betreuungsleistungen)

## Rechtliche Ansprüche

Einkünfte des Bewohners z.B. aus der Grundsicherung werden mit den Heimkosten verrechnet.

Jeder Bewohner erhält ein **Taschengeld**; derzeit gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 27 % des Eckregelsatzes von € 359,00 (Erhöhung um € 5,- beschlossen)

z.Z also € 96,93/Monat

## Rechtliche Ansprüche

### Hilfebedarf und Betreuungsschlüssel

Menschen mit frühkindlichem Autismus, die nicht bei Eltern bzw. Angehörigen wohnen, brauchen in der Regel **eine intensive und spezielle Betreuung** in Wohneinrichtungen verbunden mit einem besonderen Stellenschlüssel.

- Leitlinien des Bundesverbandes Autismus Deutschland e.V. zu Wohnformen von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen
- werden im Frühjahr 2011 in einer Neuauflage erscheinen

## Rechtliche Ansprüche

### Wie wird der Hilfebedarf ermittelt ?

z.B. Verfahren zur Ermittlung des Hilfebedarfs von Menschen mit Behinderungen im Lebensbereich Wohnen (HMB-W), auch **Metzler-Verfahren** genannt:

→ kann neben anderen Verfahren als Grundlage dienen, bildet aber nicht alle speziellen Bedarfe von Menschen mit Autismus ab

vgl. insbesondere der Leistungstyp 14 in Nordrhein-Westfalen:  
Wohnangebote für Erwachsene mit der fachärztlichen Diagnose  
Autismus

<http://www.lwl.org/spur-download/rahmenvertrag/lt14lang.pdf>

## Rechtliche Ansprüche

### **Ambulant betreutes Wohnen**

Der **Lebensunterhalt** (Ernährung, Unterkunft, Kleidung etc.) wird in der Regel durch eigenes Einkommen oder durch Leistungen der Grundsicherung bestritten.

**Zusätzlich** können Leistungen der Eingliederungshilfe in Form von Fahrtkosten, bestimmte Hilfsmittel, Begleitung zu Freizeitaktivitäten etc. in Anspruch genommen werden.

## Rechtliche Ansprüche

### **Zusätzliche Autismustherapie bei vollstationärer Unterbringung im Erwachsenenalter?**

Die Leistungsträger argumentieren häufig, dass eine zusätzliche Autismustherapie nicht notwendig sei, da durch die bewilligte Eingliederungshilfemaßnahme bereits der gesamte Bedarf der Rehabilitation abgedeckt sei.

Insbesondere wird in der Regel darauf verwiesen, dass die Wohneinrichtung dafür zuständig sei, den gesamten Bedarf durch eigenes Personal bzw. durch eigene Fachdienste abzudecken. Die mit dem Einrichtungsträger geschlossene **Vergütungsvereinbarung** sei insofern abschließend.

## Rechtliche Ansprüche

Dem ist entgegenzuhalten, dass der betreffende Mensch mit Autismus immer einen Anspruch darauf hat, dass sein **gesamter Eingliederungshilfebedarf abgedeckt** wird.

So auch das SG Freiburg vom 22.09.2009, Az. S 12 SO 1819/06 „Eine stationäre Unterbringung schließt weitere begleitende Maßnahmen nicht aus.“

## Rechtliche Ansprüche

Die nötige Fachkompetenz muss entweder von der Einrichtung extern „**eingekauft**“ oder der Leistungsträger muss die Kosten für die Therapie **zusätzlich** bewilligen.

Alternativ dazu kann die Kostenübernahme für eine **andere spezielle Einrichtung** für Menschen mit Autismus (in der Regel mit einem höheren Kostensatz) verlangen, die in der Lage ist, den Bedarf vollständig abzudecken.



## Rechtliche Ansprüche

### **UN-Behindertenrechtskonvention (BRK)**

**am 26.03.2009 in Deutschland in Kraft getreten**

Schlüsselbegriffe: Würde, Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung, Empowerment, Chancengleichheit und Barrierefreiheit

### **Perspektivenwechsel**

→ vom Konzept der Integration zum Konzept der **Inklusion**

→ von der Wohlfahrt und Fürsorge zur **Selbstbestimmung**

## Rechtliche Ansprüche

### Artikel 19 Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft (1)

Die Vertragsstaaten .....indem sie unter anderem gewährleisten, dass

a) Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, ihren **Aufenthaltort zu wählen und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben**, und **nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben**;

## Rechtliche Ansprüche

### Artikel 19 Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft (2)

*b)* Menschen mit Behinderungen Zugang zu einer Reihe von gemeindenahen Unterstützungsdiensten zu Hause und in Einrichtungen sowie zu sonstigen **gemeindenahen Unterstützungsdiensten** haben, einschließlich der **persönlichen Assistenz**, die zur Unterstützung des Lebens in der Gemeinschaft und der Einbeziehung in die Gemeinschaft sowie zur Verhinderung von Isolation und Absonderung von der Gemeinschaft notwendig ist

## Rechtliche Ansprüche

### Artikel 19 Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft (3)

vgl. § 54 SGB XII i.V.m. § 55 Abs. 2 Nr. 6 SGB IX:

„Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in **betreuten** Wohnmöglichkeiten“

Weitergehende Auslegung im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention:

→ Hilfe zu selbstbestimmtem Leben in **selbstbestimmten** Wohnmöglichkeiten

## Rechtliche Ansprüche

### **Artikel 30 Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Er-holung, Freizeit und Sport**

(1) .....dass Menschen mit Behinderungen

a) Zugang zu kulturellem Material in zugänglichen Formaten haben;

b) Zugang zu Fernsehprogrammen, Filmen, Theatervorstellungen und anderen kulturellen Aktivitäten in zugänglichen Formaten haben.....

(2) .....um Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit zu geben, ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potenzial zu entfalten und zu nutzen, nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Bereicherung der Gesellschaft.

→ vgl. § 54 SGB XII i.V.m. § 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX:

„Hilfe zur **Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben**“

## Rechtliche Ansprüche

**Kostenbeteiligung der Eltern im Rahmen der Sozialhilfe (bei geistiger oder körperlicher Behinderung):**

**a) bei Minderjährigkeit des Kindes**

häusliche Ersparnis nach § 92 Abs.2 Satz 3 Hs. 1 SGB XII

→ wird individuell nach den Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Eltern ermittelt

## Rechtliche Ansprüche

### **b) bei Volljährigkeit des Kindes, § 94 Abs. 2 SGB XII**

bzgl. Leistungen der Eingliederungshilfe (§§ 53 ff SGB XII)

→ Beteiligung der Eltern an den Kosten mit **€ 31,07** monatlich

Wenn außerdem Hilfe zum Lebensunterhalt an das volljährige Kind geleistet wird

→ Beteiligung mit **€ 23,90** monatlich

Höchstbetrag also **€ 54,97** monatlich

Besonderheit bei der Grundsicherung: Heranziehung der Eltern erst ab einem Einkommen von **€ 100.000,-** jährlich

## Rechtliche Ansprüche

Beide Regelungen der Sozialhilfe gelten sowohl bei **stationärer** Unterbringung als auch für den **ambulant**en Bereich.

Wenn die Eltern selbst bedürftig sind, können Sie sich auf Nachweis von der Beteiligung befreien lassen.

### c) Kinder- und Jugendhilfe

Hier gelten spezielle Regelungen nach §§ 91 ff SGB VIII für bestimmte **teil- und vollstationäre** Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit **seelischen** Behinderungen i.V.m. einer Kostenbeitragsverordnung



## Rechtliche Ansprüche

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !